

## «Mini Schuel»- Schülerinnen und Schüler erzählen



**Miriam** zu ihrem Schwesterchen Andrea auf dem Schulweg in die 1. Klasse:  
*«Chumm jetzt lauf e chli gschnäll du Schnäggli, de Thierry und de Mirco warted scho am Laubhag obe, dänn chömmmer zäme id Schuel ufe laufe.»*

**Andrea:** «Jetzt gehe ich in die 2. Klasse und Miriam muss mit dem Poschti nach Menzingen in die Schule. Ich vermisse sie und sie weint manchmal zuhause. Jetzt machen wir die Hausaufgaben miteinander. Aber am Mittag hat sie immer „es Ghetz“ und Abend kommt sie meistens spät heim.

In der Schule machen wir immer so tolle Sachen: Farben mischen, Geschichten schreiben, mit Zeichnungen und dann wie aus einem Fernsehapparat den Leuten erzählen. Die Grösseren machten einen Kalender für die Weihnachtsgeschichte.»  
 (vgl. Projekt Literarisches Adventskaffee)



Am Räbeliechtliumzug: Johanna und Olivia  
 Rosalie und Mirco



**Gino:** ich gehe jetzt in Finstersee in die 4. Klasse. Am besten finde ich, dass wir alle 3 Jahre ein Iglu bauen dürfen. Darin können wir dann auch übernachten! Cool ist auch, dass wir oft in den Wald gehen und immer so tolle Sachen basteln.

Eigentlich freue ich mich mit den Grossen in die Schule Ochsenmatt zu gehen, aber unsere Schule hier in Finstersee werde sicher ich auch vermissen.

**Rosalie** Ich finde es toll, dass ich mit Mädchen aus anderen Klassenstufen in der Pause oder in der Freizeit etwas zusammen spielen und bauen kann.

Unsere Schule finde ich auch so toll, weil wir ein cooles Klassenzimmer haben.



**Mirco**, 8 Jahre, 2. Klasse:  
*«De Schuelweg isch churz und cool. Ich lerne im Dorf alli Chinde kenne. Mir händ die bescht Lehreri. Ich föhl mich da diheime»*